

Eine für alles

Es gibt kaum eine Tätigkeit, die man an der Klubschule Migros nicht lernen kann. So vielfältig wie das Kursangebot, so unterschiedlich sind die Lehrer. Wir stellen vier ganz besondere vor.

Die grenzüberschreitende Jodlerin

Christine Lauterburg (51) ist die innovativste Jodlerin der Schweiz. Die Mutter einer elfjährigen Tochter scheut sich nicht, den traditionellen Gesang mit Techno zu mischen, und hat den Jodel Menschen zugänglich gemacht, die sonst keine Volksmusik hören. Lauterburg hat bisher sechs Alben veröffentlicht. An der Klubschule Migros in Bern gibt sie seit einem Jahr Jodel-Einsteigerkurse.

«Ich habe das Jodeln vor 20 Jahren selber auch an der Klubschule gelernt, bei einer wunderbaren Lehrerin. Damals hätte ich nie im Traum gedacht, dass ich einmal vom Jodeln leben kann.

Gesungen habe ich schon immer gerne und wollte es in meiner eigenen Sprache tun. So kam ich aufs Juzen. Mir gefällt daran, dass es Tempo und Registerwechsel hat, dass man lüpfig musizieren kann, dass man eigentlich nichts dazu braucht, ausser der eigenen Stimme. Ich unterrichte aus Dankbarkeit an der Klubschule Migros. Schliesslich hat sie mir damals eine Karriere eröffnet. Und die Angestellten sind alle so nett zu mir. In meinen Kursen versuche ich, eine positive Atmosphäre ohne Leistungsdruck zu schaffen. Die Teilnehmenden sollen entspannt sein, dann atmen sie richtig und können sich gehen lassen. Ich gebe ihnen Tipps, wie sie das Jodeln selber lernen können, zum Beispiel mit Hilfe eines Spiegels. So habe ich es mir nämlich auch beigebracht. Es ist beglückend, wenn es nach zwei Stunden Einsteigerkurs schon nach Jodeln klingt. Das macht Spass.»

Texte Anja Eigenmann



*«Ich habe das Jodeln
auch an der Klubschule
Migros gelernt.»*

Christine Lauterburg